Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Fraktionsleitungsteam
Jens Matthias & Kathrin Anders

an Jens Völker
Vorsitzender des Planungs- Bau und Umweltausschusses

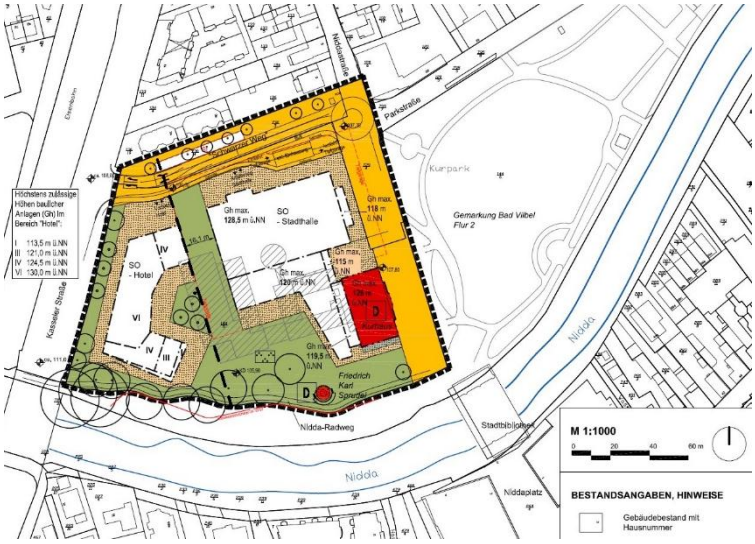
10. Dezember 2017

**Änderungsantrag zu Bebauungsplan „Kurpark-West“:**
**Teilung des vorlegten Bebauungsplans in einen**
**Bebauungsplan Kurhaus/Stadthalle und einen Bebauungsplan Kurpark-West**

Lieber Jens,

die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bringt zum TOP 8 Bebauungsplan „Kurpark-West“ im Planungs- Bau- und Umweltausschusses am 12.12.2017 folgenden Änderungsantrag ein:

**Der vorgelegte Entwurf des Bebauungsplans „Kurpark-West“ wird nur für die Fläche östlich der Grenze der geplanten Tiefgarage der neuen Stadthalle als Bebauungsplan „Kurhaus/Stadthalle“ fortgeschrieben. Die übrige westliche Fläche im ursprünglichen Plan wird als „Kurpark-West“ mit einem separaten Bebauungsplan entwickelt.**




Begründung:

Die vorgestellte Planung zur Sanierung des Kurhauses und Bau einer neuen Stadthalle sind unstrittig und erscheinen den rechtlichen Vorgaben für das angestrebte Verfahren Genüge zu tun. Der Bau eines Hotels im Kurpark-West ist hingegen strittig und die dargestellte

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, Bad Vilbel, Jens Matthias & Kathrin Anders
Clemens Breest, Christopher Mallmann, Sascha Nuhn, Jana Peters, Peter Paul
e-Mail: jens.matthias@gruene-badvilbel.de und kathrin.anders@gruene-badvilbel.de
Telefon: 0160 / 89 53 510 (Jens Matthias) und 0151 / 152 74 005 (Kathrin Anders)

Rechtsauffassung für den Hotelbau erscheint fragwürdig. Daraus folgende Komplikationen würden sich derzeit auf den gesamten Bebauungsplan auswirken und ggf. auch das Bauvorhaben der Stadthalle verzögern. Um die Sanierung des Kurhauses und den Bau der Stadthalle ohne Verzögerungen durchführen zu können, sollte dieses Planungsvorhaben von dem im restlichen Planungsgebiet getrennt entwickelt werden.
Strittig und rechtlich derzeit grenzwertig, wenn nicht gar unzulässig, ist das Vorhaben eines Hotelbaus im westlichen Teil des Planungsgebietes. Die angedachte Maßnahme stellt einen schweren Eingriff in das jetzige Areal des Kurpark-Wests dar, was sich auf unabsehbar lange Zeit auswirken wird. Es findet eine Umwandlung von Parkflächen mit Großbaumbestand in Siedlungsfläche statt, hierdurch wird eine ortsbildprägende Grünfläche gänzlich beseitigt.
Die Flächenbilanz ist für dieses Vorhaben nicht ausgeglichen - anders als in der Vorlage behauptet. Die im Flächennutzungsplan vorgesehene Parkanlage würde mit dem Hotelbau nur noch ein Viertel des gesamten Areals ausmachen. Damit erscheint dieses Vorhaben juristisch anfechtbar. Um daraus resultierende negative Auswirkungen vom Projekt Kurhaus/Stadthalle auszuschließen, sind zwei unterschiedliche Bebauungspläne sinnvoll.
In der Stadtverordnetenversammlung am 10. Oktober 2017 wurden bereits beide Bauvorhaben (Kurhaus/Stadthalle, Hotel) getrennt voneinander abgestimmt. Insofern ist es folgerichtig für beide Projekte je einen Bebauungsplan zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen
im Namen der Fraktion
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Jens (Matthias) & Kathrin (Anders)

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, Bad Vilbel, Jens Matthias & Kathrin Anders
Clemens Breest, Christopher Mallmann, Sascha Nuhn, Jana Peters, Peter Paul
e-Mail: jens.matthias@gruene-badvilbel.de und kathrin.anders@gruene-badvilbel.de
Telefon: 0160 / 89 53 510 (Jens Matthias) und 0151 / 152 74 005 (Kathrin Anders)